

Pollenallergien, Erkältungskrankheiten, Bildschirmarbeit: Viele Ursachen können zu geröteten, tränenden und müden Augen führen. Lindernd bei gereizten Augen wirken Weleda Euphrasia-Augentropfen mit Auszügen aus Augentrost in der Potenz D3.

Beruhigt die Augen

Euphrasia lindert Augenbeschwerden

2011 ist ein Jubeljahr: Seit 90 Jahren ist es das Ziel der Weleda, die Gesundheit des Menschen zu erhalten, zu fördern und wiederherzustellen. Höchste Qualitätsansprüche und ein schonender Umgang mit Ressourcen gehen dabei Hand in Hand. 62 Prozent der pflanzlichen Rohstoffe stammen aus kontrolliert biologischem oder biologisch-dynamischem Anbau und aus kontrollierter Wildsammlung.

Die Produkte werden aus reinen Natursubstanzen komponiert, auf synthetische Konservierungsstoffe wird konsequent verzichtet.

Neben dem Eigenanbau und der Wildsammlung basiert die Rohstoffbeschaffung auf langfristigen Partnerschaften mit Lieferanten. Diese Partnerschaften sind oft eingebettet in Kooperationen mit staatlichen Entwicklungsorganisationen, Universitäten oder global tätigen Umweltschutzorganisationen.

Heilpflanze mit besonderem Lebensstil

Der Augentrost (*Euphrasia officinalis*) pflegt einen ganz besonderen Lebensstil: Die zierliche Wiesenblume lebt als Halbschmarotzer gerne auf Magerwiesen. Dort setzt sie sich mit ihren Saugwurzelfasern in Graswurzeln fest und versorgt sich aus ihnen direkt mit Wasser und Mineralien. Da Magerwiesen aber in den vergangenen Jahrzehnten durch intensive landwirtschaftliche Nut-



zung zunehmend verdrängt werden, verschwindet auch der Augentrost – in vielen Ländern Europas ist er unter Schutz gestellt.

Damit war auch eine für Weleda bedeutende Heilpflanze gefährdet – denn sowohl in Arzneimitteln wie in Kosmetika ist Euphrasia ein wichtiger pflanzlicher Rohstoff, der Menschen mit Augenbeschwerden «Trost» spendet.

Eine geschützte Wildpflanze wird domestiziert

So beginnt vor rund zehn Jahren eine Zusammenarbeit mit der Universität

Hohenheim in Deutschland, deren erklärtes Ziel es ist, Euphrasia in Kultur zu nehmen, um die Versorgung langfristig zu gewährleisten. Die Kooperation zwischen der Universität und den Heilpflanzenexperten von Weleda trägt nach drei Jahren Früchte: Es gelingt 2003 erstmals, Euphrasia im Weleda Heilpflanzengarten in Schwäbisch Gmünd anzusiedeln. Der biologisch-dynamische Anbau von Augentrost bewährt sich – so hat Euphrasia eine neue und nachhaltig gepflegte Heimat gefunden.



Gereizte Augen – ein weit verbreitetes Leiden

Immer mehr Leute leiden heute unter Reizzuständen der Augen. Bei Pollenallergikern reagieren die Bindehäute der Augen auf den Kontakt mit den herumfliegenden Pollen häufig mit Rötung und verstärktem Tränenfluss. Auch viele weitere Ursachen können zu geröteten Augen führen – etwa Erkältungskrankheiten, Reizung der Bindehaut durch Schwimmbadwasser, Rauch oder Ozon, unkorrigierte Fehlsichtigkeit oder falsche/zu schwache Brillenkorrektur. Unter den Betroffenen, die unter geröteten Augen leiden, befinden sich auch viele Männer und Frauen in klimatisierten Büros mit Bildschirmarbeit, Personen, die in Grosstädten wohnen (verschmutzte Luft) sowie Urlauber und Urlauberinnen wie auch Sportbegeisterte, die sich hoher UV-Einstrahlung und Wind aussetzen.

Beruhigen Augen: Weleda Euphrasia-Augentropfen

Zur Behandlung von gereizten und entzündeten Augen ist der Augentrost eine seit Jahrhunderten verwendete Heilpflanze. Auch die Weleda Euphrasia-Augentropfen werden aus dieser Wildpflanze hergestellt, und zwar aus ganzen, blühenden Exemplaren. Die Auszüge aus der Heilpflanze regen die Selbstheilungskräfte im Auge an und besänftigen die übermässige Durchblutung an den gereizten Stellen. Weleda Euphrasia-Augentropfen können bei Reizzuständen der Augenbin-

dehaut wie geröteten, tränenden und müden Augen angewendet werden. Zudem helfen sie bei Schwellungen des Lides sowie bei Fremdkörper- und Austrocknungsgefühl. Sie eignen sich bereits für die Anwendung bei Säuglingen und sind mit den meisten handelsüblichen Kontaktlinsen (weichen und harten) verträglich.

Euphrasia-Augentropfen können täglich mehrmals angewendet werden.

Monodosen und Tropfflaschen ohne synthetische Konservierungsmittel

Weleda hat ihre erfolgreichen Euphrasia-Augentropfen in der Tropfflasche mit den praktischen Monodosen ergänzt. Sowohl das anthroposophische Arzneimittel in Tropfflasche als auch die Monodosen enthalten keine synthetischen Konservierungsmittel. Die Monodosen sind konservierungsmittelfrei; bei der Tropfflasche wird die Konservierung durch einen natürlichen Silberring im Tropfer gewährleistet (oligodynamische Silberkonservierung).

Weleda Euphrasia-Augentropfen sind in Apotheken und Drogerien ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Die Weleda hat sich auch auf weitere Augenleiden spezialisiert: z. B. entzündete Augen (mit oder ohne Infekt) oder das Gerstenkorn können komplementärmedizinisch behandelt werden. Lassen Sie sich in Ihrer Apotheke oder Drogerie beraten.



Weleda feiert ihr 90-Jahr-Jubiläum

1921 gründete die Ärztin Ita Wegman die erste anthroposophische Klinik in Arlesheim. In Zusammenarbeit mit Ita Wegman und Rudolf Steiner entwickelte der Chemiker Oskar Schmiedel erste Arzneimittel, die vom Konzept her bis heute grundlegend für die Produktephilosophie von Weleda sind: Sie sollen Impulse zur Selbstheilung geben. 2011 beschäftigt die Weleda-Gruppe 1850 Mitarbeitende und erwirtschaftet einen Umsatz von rund 400 Mio CHF. Hergestellt wird das gesamte Weleda-Sortiment in den drei Kernländern Frankreich (Hünigen), Deutschland (Schwäbisch Gmünd) und der Schweiz (Arlesheim und Basel).

Arzneimittel und Kosmetika

Arzneimittel von Weleda gehen auf die individuellen Ansprüche des Kranken ein und vermitteln Impulse zur Selbstheilung. Der menschliche Organismus, der im Krankheitszustand die Balance verloren hat, erhält durch ganzheitlich komponierte Arzneimittel Anregungen, wieder ein Gleichgewicht zu finden. Weleda verfügt über ein breit gefächertes Arzneimittel-Sortiment zur individuellen Behandlung vieler Krankheiten. **Auch die Weleda Kosmetika** gehen auf die veränderten Bedürfnisse unserer Lebensphasen ein. Die biologisch angebauten Leitpflanzen wie Iris, Rose oder Granatapfel tragen die ganzheitliche Wirkung der Rezepturen und schaffen die Brücke zur individuellen Biografie des Menschen. So fördern sie Wohlbefinden und das Gleichgewicht von Körper und Geist. Von der Gesichts- über die Baby- bis zur Zahnpflege hat Weleda für jedes Bedürfnis das passende natürliche Pflegeprodukt.



Weleda AG,
Dychweg 14,
4144 Arlesheim
www.weleda.ch

Für ergänzende Informationen lesen Sie bitte die Packungsbeilage.